



Ausstellung
Projekt vom TSV Abbehausen
NFV-Kreis Wesermarsch

NFV-Kreis Wesermarsch
Projektteilnehmer: Reiner Gebauer
Kreish Ehrenamtsbeauftragter: Johann Meyeraah

**Ehrenamtlich Tätiger Reiner Gebauer initiiert mit den Vereinsmitglieder/innen
den Bau eines Minispielfeldes (kein DFB-Minispielfeld)**

Da der TSV Abbehausen nicht zu den Vereinen gehörte, wo ein DFB-Minispielfeld errichtet wurde, beschloss der Verein selbst ein Minispielfeld zu bauen. Als Vorstandsmitglied und Vereinsehrenamtsbeauftragter (VEAB) kümmert Reiner Gebauer sich um die Gewinnung von freiwilligen Helfer/innen im Verein. Er nahm eine Vorbildfunktion (auf u.a. Bildern mit roter Weste zu sehen) ein.

Bis zur letzten Minute vor der Einweihung war er mit seinem Wissen und seiner Arbeitskraft dabei.





Einweihungsfeler

Zur Einweihungsfeier hatte der TSV das Minispielfeld mit Luftballons und Girlanden in den Vereinsfarben geschmückt.

Online-Auszug zum Projekt vom 14.05.2010:

<http://www.nwzonline.de/wesermarsch/lokalsport/ein-gruen-gelber-traum-geht-in-erfuellung>

ABBEHAUSEN - Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 ist zwar längst Geschichte. Aber eine Spätfolge dieses Sportereignisses gab es am Donnerstag in Abbehausen zu feiern. Auf dem ehemaligen Schlackesportplatz weihte der **TSV Abbehausen** das Mini-Spielfeld ein, um das sich der Verein vier Jahre bemüht hatte.

Anlässlich der WM 2006 hatte der Deutsche Fußballbund 1000 solcher Kunstrasen-Arenen an Vereine im ganzen Land verschenkt. Der TSV ging mit seiner Bewerbung leer aus, weil Berne den Zuschlag erhielt. Aber die Grün-Gelben steckten nicht den Kopf in den Sand, sondern ergriffen die Initiative und sammelten fleißig Spenden. Dabei setzte sich besonders der Jugendfußballleiter **Michael Wendland** ein.

In einer zweijährigen Aktion gelang es ihm und seinen Mitstreitern, die rund 40000 Euro für das Spielfeld und den Ballfangzaun zusammenzubekommen. Neben vielen Firmen und privaten Gönnern gehörte auch der Landessportbund, der 9200 Euro beisteuerte, zu den Geldgebern. Zudem unterstützte die Stadt Nordenham das Vorhaben, indem sie für 12000 Euro das Fundament anlegen ließ.

Ortsbürgermeister **Karl-Heinz Wedemeyer** übergab bei der Einweihungsfeier die Mini-Arena offiziell ihrer Bestimmung und schnitt ein rot-weißes Flatterband durch. Er betonte, dass „für den TSV und das Dorf ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen ist“. Ein dickes Lob sprach er den Vereinsmitgliedern für die geleistete Eigenarbeit aus.

Karlheinz Ranft ergriff als Vorsitzender des Stadtratsausschusses für Sport, Freizeit und Kultur das Wort. Er erinnerte an die Diskussion um den Standort für das Spielfeld, für das nach einigem Hin und Her letztlich eine Fläche in der Nordost-Ecke des alten Schlackesplatzes ausgesucht wurde. Karlheinz Ranft wies daraufhin, dass die 20 mal 13 Meter große, von einer Bande umgebene Kunstrasenarena nicht allein für den TSV gedacht ist. Die Anlage steht ebenfalls der Öffentlichkeit zur Verfügung und soll als zusätzliches Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche dienen.

Das Engagement der Abbehauser bei dem Projekt Mini-Arena lobte auch Kreissportbund-Vorsitzender **Wilfried Fugel**. „Das ist eine ganz tolle Sache für den Sport“, sagte er.

Quellen: Informationen vom NFV-Kreis Wesermarsch/TSV Abbehausen/www.nwzonline.de
Weiterführende Informationen erwünscht?

Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 - 75159